

Skizzen in der Supervision: Anwendung, Erfahrung und Selbsterfahrung

Zeit:

Sa 06.02.27, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

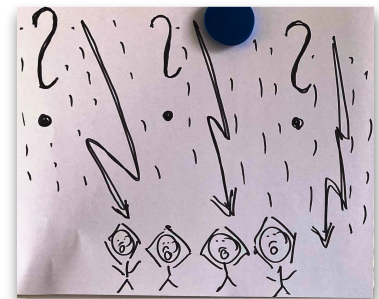
So 07.02.27, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort: Stadtplatzlounge, wagnis4, Petra-Kelly-Str. 20, 80797 München

Preis:: 200,- ohne MwSt., min. 4, max. 6 TN.

Skizzen in der Supervision machen das Erleben sichtbar und erweitern die thematischen Grenzen. In der Spannung zwischen Wort und Bild sind überraschende Erfahrungen für Supervisand*in und Supervisor*in möglich. Das gilt für Einzel- und Teamsupervision wie für Fallsupervision. In einer Gruppe, einem Team entsteht ein Bild der Gruppe, Arbeitsbeziehungen und Stimmungen werden wahrnehmbar. Erlebnisskizzen erweitern und konkretisieren berichtete Erfahrungen des individuellen und gemeinsamen Arbeitslebens. Außerdem sind sie in vielen Feldern ein bekömmlicher Einstieg in konflikthafte Beratungsanlässe.

Die psychoanalytische Kunsttherapeutin Gisela Schmeer (<http://www.gisela-schmeer.de>) hat das Verfahren der Resonanzbildmethode® für die Arbeit mit Einzelnen und Gruppen entwickelt. Doris Knaier hat diese Arbeit an die Praxis von Supervision und Coaching angepasst. Ich habe bei beiden gelernt und meine eigenen Anwendungsformen für Erlebnisskizzen gefunden.



In meiner Weiterbildung erprobt Ihr selbst an eigenen Praxisbeispielen die Arbeit mit Skizzen in der Supervision. Wie führe ich Skizzen in die Arbeit ein? Wann ist es angebracht, wann nicht? Wie beginne ich das Gespräch? Ihr lernt Skizzen zu „lesen“, Eure Wahrnehmung mit dem Erleben der* Supervisand*in abzugleichen und damit Ressourcen und Chancen auf die Spur zu kommen. Ich steuere eigene Praxisbeispiele bei, bringt gerne Eure Fälle mit.

